

wire 2018 und Tube 2018 in Düsseldorf:

Weltleitmesse-Doppel mit vielen Innovationen

Es ist wieder soweit: Vom 16. bis 20. April 2018 öffnen die Weltleitmessen wire und Tube erneut ihre Tore auf dem Düsseldorfer Messegelände, um Entscheider und Experten aus der Draht- und Rohrbranche willkommen zu heißen. Doch damit nicht genug: Die Messe Düsseldorf GmbH überrascht mit dem ambitioniertesten Bauprojekt in der Unternehmensgeschichte, von dem auch die wire 2018 und die Tube 2018 profitieren.

Von Philipp Isenbart

Hoffnungsvoller Trend: Trotz der Abnahme der globalen Stahlrohrproduktion im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um drei Prozent auf 164 Millionen Tonnen kletterte die Produktion in der EU und in Deutschland jeweils um vier Prozent auf 13 beziehungsweise 2,6 Millionen Tonnen. Europaweit beruhte das gute Resultat auf Produktionssteigerungen bei geschweißten Stahlrohren bis 16" Außendurchmesser und Großrohren, wohingegen die Herstellung nahtloser Stahlrohre vor allem wegen der anhaltenden Investitionszurückhaltung der Energieindustrie geringer ausfiel.

Verbesserte Aussichten

Auch die Aussichten für die Stahlrohrindustrie haben sich nach Einschätzungen der deutschen Rohrhersteller und des Verbandes „Wirtschaftsvereinigung Stahlrohre“ gegenüber dem Vorjahr verbessert. Laut Wirtschaftsvereinigung Stahlrohre erholt sich die nach dem Absturz der Rohölpreise praktisch zum Erliegen gekommene Investitionstätigkeit der Energieindustrie allmählich. Vom damit verbundenen Nachholbedarf dürfte gerade die Stahlrohrindustrie profitieren. Ebenfalls positiv

dürften sich die zyklisch steigenden Rohstoff- und Stahlpreise auf das Stahlrohrgeschäft auswirken. Dasselbe gilt für die nach wie vor gesunde Konjunktur in den Industrieländern, angetrieben von weiterhin relativ günstigen Energiepreisen, einer expansiven Fiskalpolitik und einer günstigen Euro-Dollar-Relation. Noch steht es in den Sternen, wie die Stahlrohrkonjunktur 2018 ausfallen wird. Eines ist jedoch gewiss: Stahlrohre jeder Art und Größe werden neben Anlagen und Maschinen zur Herstellung und Bearbeitung von Rohren ein zentrales Thema der Rohrfaschmesse „Tube 2018“ sein. Im April gibt es dort und auf der gleichzeitig und ebenfalls auf dem Düsseldorfer Messegelände stattfindenden Weltleitmesse „wire 2018“ wieder viel Neues: Dort werden innovative Technologien, Maschinen und Anlagen sowie Produkte und Dienstleistungen aus den Branchen der Draht-, Kabel- und Rohrindustrie präsentiert.

Unangefochtene Spitzenpositionen

Die Zahlen sprechen für sich: Mehr als 2.600 Branchen-Key-Player kommen an

fünf Messetagen in 16 Messehallen auf einer Gesamtfläche von rund 120.000 Quadratmetern netto zusammen. Erwartet werden rund 70.000 internationale Besucher. Damit bestätigen die Düsseldorfer Fachmessen ihre unangefochtenen Spitzenpositionen als Weltleitmessen ihrer Branchen. Die Tube 2018 findet in den Messehallen 3 bis 7.0 und den Hallen 16, 17 und Teilen der temporären Halle 18 statt. Zum vielfältigen Angebot gehören Maschinen und Anlagen zur Rohrerstellung, Rohrbearbeitung und Rohrverarbeitung sowie Rohmaterialien, Rohre und Zubehör, Gebrauchsmaschinen, Werkzeuge zur Verfahrenstechnik, Hilfsmittel, Mess-, Steuer-, Regel- und Prüftechnik.

Anhaltend starke Nachfragen

Pipelines und der Bereich der OCTG-Technologie, Profile und Maschinen sowie Plastic Tubes komplettieren das Angebot. Anhaltend starke Nachfragen aus China haben dazu geführt, dass erneut ein China-Pavillon eingerichtet wird. Mit dem Slogan „Meet Chinas Expertise“ präsentieren sich chinesische Unternehmen aus den Bereichen der Draht-, Kabel- und Rohrindustrien in der Halle 16. Rohrzubehör befindet sich in Halle 17, der Handel mit Rohren und die Rohrerstellung werden in den Messehallen 3 und 4 präsentiert, die Rohrumformtechnik schließt sich in der Halle 5 an. Maschinen und Anlagen sowie



Mit voraussichtlich rund 70.000 internationalen Besuchern bestätigen die Düsseldorfer Fachmessen ihre unangefochtenen Spitzenpositionen als Weltleitmessen ihrer Branchen.

Rohrbearbeitungsmaschinen sind in den Hallen 6 und 7a zu finden. Profile und Plastic Tubes werden in den Hallen 3 bis 7.0 sowie 16 und 17 ausgestellt.

Weltweite Anziehungskraft

Die weltweite Anziehungskraft der Rohrfachmesse zeigt sich gerade auch an den zahlreichen Nationalitäten der Aussteller. Vor allem Aussteller aus Italien, den Niederlanden, Spanien, der Türkei, Frankreich, Großbritannien, Österreich, der Schweiz, Polen und Deutschland sind auf der Tube häufig anzutreffen. Aus Übersee reisen die

meisten Aussteller aus Indien, den USA, China und Südkorea an.

Die wire 2018 präsentiert sich in den Messehallen 9 bis 16 und in Teilen der temporären Halle 18. Ausgestellt werden Maschinen und Anlagen zur Drahtherstellung und -verarbeitung, Werkzeuge und Hilfsmaterialien zur Verfahrenstechnik sowie Werkstoffe, Spezialdrähte und Kabel.

Glasfaserkabel im Fokus

Zudem werden neue Trends aus den Bereichen Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie Prüftechnik und Spezialgebiete vorgeführt. Dabei stehen Glasfaserkabel sogar noch stärker im Fokus als bisher. Auf diese Weise reagiert die Messe Düsseldorf auf die verstärkte Nachfrage nach Glasfaserkabeln in der Energiewirtschaft, der Bau- und Kommunikationsbranche.

Die Bereiche Draht, Kabel- und Glasfasermaschinen präsentieren sich in den Hallen 9 bis 13 und 16, die Umformtechnik (Fastener Technology) schließt sich in der Halle 15 an. Gitterschweißmaschinen (Mesh Welding) und Federfertigungstechnik (Spring Making) werden in der Halle 13 vorgestellt.

Am Puls des Geschehens

Auch bei der wire zählen Italien, Belgien, Frankreich, Spanien, Österreich, die Niederlande, die Schweiz, die Türkei, Großbritannien, Schweden und Deutschland zu den ausstellerstärksten Ländern. Aus Übersee werden viele Unternehmen aus den USA, Südko-

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Chefredaktion
Philipp Isenbart (phi)
p.isenbart@kci-world.com

Redaktion
Melina Schnaudt (mel)
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 52
redaktion@kci-world.com

Redaktion International
John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA
Candace Allison

Informationen/Anzeigen
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com
Simon Neffelt
Tel. +49 2821 711 45 44
s.neffelt@kci-world.com

Abonnementsservice
Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com
€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.
ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotohinweise
ArcelorMittal, BAM, Deutsche Edelstahlwerke, Fotostudio Hoffmann, Ingenieur-Büro Prof. Dr. H.-G. Oehmigen, Messe Düsseldorf / cillmann, NIMAK GmbH, Outokumpu/SKF, pixabay, Raymond Cordewener, Schmidt + Clemens, SMS group, SMS Siemag AG, Swiss Steel, TÜV SÜD, VDMA, Victaulic, WZV / Alstom

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien - welcher Art auch immer - verwendet werden.



join the best:
16 - 20 April 2018



Plan des Messegeländes: Diesmal können sich die früher in Halle 1 und 2 platzierten Aussteller über attraktive Standoptionen in den Hallen 16 und 17 freuen.



Vom 16. bis 20. April 2018 öffnen die Weltleitmessen wire und Tube erneut ihre Tore auf dem Düsseldorfer Messegelände, um Entscheider und Experten aus der Rohr- und Drahtbranche willkommen zu heißen.



Metall wird zum licht- und luftdurchlässigen Medium geistiger Strömungen – Kunstprojekte aus Draht in neuer Dimension, made by Stefanie Welk, die aus Draht und Stahl überlebensgroße Figuren und Installationen für Kunst am Bau schafft. Diese Installation trägt den Namen „Aeronauten“. Fotos: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann



Von Erfolg zu Erfolg

Das neue Jahr beginnt mit einer guten Nachricht: Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, ist die deutsche Wirtschaft auch im vergangenen Jahr kräftig gewachsen. Demnach lag das Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen im Jahr 2017 um 2,2 Prozent höher als im Vorjahr. „Die deutsche Wirtschaft eilt von Erfolg zu Erfolg“, kommentierte laut Nachrichtenmagazin „Spiegel“ Andreas Rees, Chefvolkswirt bei Unicredit, die wirtschaftliche Entwicklung. Der Trend lässt sich neben Konsumausgaben und der guten Weltwirtschaftslage auch mit starken Investitionen, zum Beispiel im Baubereich und in Maschinen und Anlagen, erklären. Es bleibt zu hoffen, dass die deutsche Stahlindustrie von der Wirtschaftslage weiter profitiert und eine Schwächung durch die Einführung der angekündigten Strafzölle für Importe in die USA anderweitig abgefedert werden kann.

Philipp Isenbart
 Chefredakteur
 Edelstahl Aktuell

rea, Taiwan, Indien und China vertreten sein.

Die wire und die Tube profitieren in diesem Jahr von einem besonders anspruchsvollen architektonischen Projekt, das der Messe Düsseldorf ein neues Gesicht geben wird: der komplette Neubau des Eingangs Süd und der sich daran räumlich anschließenden Messehalle 1. In diesem Jahr können sich die bislang in den ehemaligen Hallen 1 und 2 platzierten Aussteller der Tube über attraktive Standoptionen in den Hallen 16 und 17 freuen, sodass sie noch näher am Puls des Geschehens angesiedelt sind. Dadurch, dass die wire 2018 die Messehallen 9 bis 16 belegt, können die Besucher in diesem Jahr in einem Rundlauf durch alle miteinander verbundenen wire-Hallen gehen. Erreich-

bar sind die beiden Messen über die Eingänge Nord, Ost, Süd und Süd II (Halle 17).

Architektonische Visitenkarte

Stattliche 140 Millionen Euro investiert die Messe Düsseldorf in den Umbau des südlichen Bereich des Messegeländes. Insgesamt wird die Messe Düsseldorf bis 2030 rund 636 Millionen Euro für die Neugestaltung ihres Geländes ausgeben. Die Arbeiten starteten nach der interpack im Mai 2017, beendet sein sollen sie im Sommer 2019. Realisiert wird der Entwurf des Düsseldorfer Büros slapa oberholzpszczulny architekten.

Mit dem neuen Eingang Süd erhält die Messe Düsseldorf ein völlig neues, modernes Antlitz in bester Lage: direkt am Rheinufer mit Blick auf

die Stadt. Ein 7.800 Quadratmeter großes und etwa 20 Meter hohes, transluzentes und beleuchtetes Vordach heißt die Messe- und Kongressbesucher willkommen und macht die Messe Düsseldorf zu einer endgültig unverwechselbaren Adresse. Indem das Vordach das bestehende Kongresszentrum integriert, schafft es einen sensiblen Umgang mit den vorhandenen Strukturen. Mit großzügigen 170 Metern Länge und 93 Metern Breite bietet es den Gästen von Messen und Kongressen viel Raum und eignet sich so hervorragend als architektonische Visitenkarte.

Hohe Standards

Der Eingang Süd öffnet sich über eine gänzlich verglaste

Front von 93 Metern Länge zum Vorplatz hin. Auf über 2.000 Quadratmetern Fläche finden dort die notwendigen Services wie Kassen oder Garderoben Platz. Im ersten Obergeschoss schiebt sich ein verglaster Konferenzraum in das Foyer und bietet einen Blick in den Eingangsbereich bis auf den Vorplatz. Ein weiteres Plus: Das gesamte Foyer lässt sich als Veranstaltungsort nutzen. Auf dem Vorplatz befinden sich der Eingang zu einer Tiefgarage mit 300 Parkplätzen sowie Halteplätze für Busse und Taxen.

Die Neugestaltung des Eingangs Süd umfasst auch den Neubau der Halle 1, für den die ehemaligen, kleineren Hallen 1 und 2 komplett abgerissen wurden und

durch einen Neubau ersetzt werden. Mit 158 Metern Länge, 77 Metern Breite und mehr als 12.000 Quadratmetern Fläche verfügt sie damit ungefähr über eine ähnliche Größe wie die Hallen 8a und 8b. Technisch entspricht auch die neue Halle den hohen Standards des gesamten Messegeländes. Erschlossen wird sie über sieben Tore, Abhängungen von der Hallendecke sind ebenso möglich wie die Versorgung der Stände über den Hallenboden. Die Halle ist auch bequem zu Fuß über eine Brücke im ersten Obergeschoss vom Congress Center Düsseldorf (CCD Süd) aus zu erreichen. Neben der Anbindung an die Hallen 3 und 4 führt eine Magistrale vom Südeingang direkt auf das übrige Messegelände.

Masterplan zur vollständigen Modernisierung

Nun könne der Masterplan zur vollständigen Modernisierung und Erneuerung des Geländes an der Homebase fortgesetzt werden, freute sich Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH, damals über den Projektstart. „Und das alles geschieht wie immer ohne Subventionen“, so Dornscheidt.

Wissenswertes auf einen Blick: Tube 2018

Titel der Veranstaltung:	Tube 2018, Internationale Rohrfachmesse
Veranstalter:	Messe Düsseldorf GmbH Messeplatz 40474 Düsseldorf Telefon: +49 (0)211 45 60 01 Infotel: +49 (0)211 45 60-900 Telefax: +49 (0)211 45 60-668 Internet: www.Tube.de
Ideelle Träger:	ITA – International Tube Association, Germany
Angebotsschwerpunkte:	Rohmaterialien, Rohre und Zubehör Maschinen zur Herstellung von Rohren Gebrauchtmaschinen Werkzeuge zur Verfahrenstechnik und Hilfsmittel Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Prüftechnik Spezialgebiete Handel mit Rohren Pipeline- und OCTG Technologie Profile und Maschinen Plastic Tubes
Ausstellungsgelände:	Hallen 3 bis 7.0, 16, 17, 18
Öffnungszeiten:	16. bis 19. April 2018: 9.00 bis 18.00 Uhr 20. April 2018: 9.00 bis 16.30 Uhr
Eintrittspreise:	Tageskarte: € 58,00 Tageskarte online € 40,00 Dauerkarte: € 98,00 Dauerkarte online € 80,00 Tageskarte ermäßigt € 18,00
Katalog:	Preis: € 32,00 Schriftliche Katalogbestellung bei: Neureuter Fair Media Westendstraße 1 45143 Essen Tel: +49 (0)201 / 36547 305 Fax: +49 (0)201 / 36547 325 rogmanna@neureuter.de
Internet:	www.Tube.de

Wissenswertes auf einen Blick: wire 2018

Titel der Veranstaltung:	wire 2018, Internationale Fachmesse Draht und Kabel
Veranstalter:	Messe Düsseldorf GmbH Messeplatz 40474 Düsseldorf Telefon: +49 (0)211 45 60 01 Infotel: +49 (0)211 45 60-900 Telefax: +49 (0)211 45 60-668 Internet: www.messe-duesseldorf.de
Ideelle Träger:	IWCEA – International Wire and Cable Exhibitors Association, Germany IWCEA – France & Pays Francophones VOEDKM – Verband Österreichischer Draht- und Kabelmaschinenhersteller IWMA – International Wire & Machinery Association, UK VDKM – Verband der Draht- und Kabelmaschinenhersteller, Germany ACIMAF – Italian Wire Machinery Manufacturers Association, Italy WCISA – Wire & Cable Industry Suppliers Association, USA WAI – The Wire Association International, USA
Angebotsschwerpunkte:	Maschinen zur Drahtherstellung und Veredelung Werkzeuge und Hilfsmaterialien zur Verfahrenstechnik Glasfaserkabel, Werkstoffe, Spezialdrähte und Kabel Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Prüftechnik Spezialgebiete
Ausstellungsgelände:	Hallen 9 bis 16,18
Öffnungszeiten:	16. bis 19. April 2018: 9.00 bis 18.00 Uhr 20. April 2018: 9.00 bis 16.30 Uhr
Eintrittspreise:	Tagesticket: € 58,00 Tagesticket online: € 40,00 Dauerkarte: € 98,00 Dauerkarte online € 80,00 Ermäßigtes Tagesticket € 18,00
Katalog:	Preis: € 32,00 Schriftliche Katalogbestellung bei: Neureuter Fair Media Westendstraße 1 45143 Essen Tel: +49 (0)201 / 36547 305 Fax: +49 (0)201 / 36547 325 rogmanna@neureuter.de
Internet:	www.wire.de